

Aktuelle Ausschreibungen und Informationen

Gemeinsamer Newsletter von Forschungsservice, International Office, Transferbüro und ZLI
vom 15. September 2026

Externe Ausschreibung

Produktiver und beschäftigungsorientierter Einsatz von KI in Wirtschaft und Arbeit (BMAS)

Das BMAS fördert Projektvorhaben in zwei übergreifenden Handlungsfeldern:

1. Kompetenz- und Praxisräume KI und Arbeit im Betrieb
Hier sollen Unterstützungsangebote für Unternehmen und ihre Beschäftigten entwickelt werden, die in Verbindung mit konkreten KI-Vorhaben und bei KI-Investitionsentscheidungen helfen. Dabei sollen betriebliche Aspekte mit beschäftigtenbezogenen Aspekten verzahnt werden.
2. KI, Produktivität und gute Arbeit im Betrieb
Hier werden wissenschaftliche Analysen gefördert, die den Zusammenhang von KI, Produktivität und den Auswirkungen auf die Arbeitswelt im Lichte der aktuellen KI-Entwicklungen untersuchen. Erforscht werden soll, wie KI dazu beitragen kann, Produktivitätspotenziale zu erschließen, die Nachfrage nach Arbeitskräften in Unternehmen zu erhöhen und zugleich Verteilungsgerechtigkeit zu fördern.

Einreichungsfrist Projektanträge: **14. Oktober 2026 um 16.00 Uhr**

Weitere Informationen: <https://www.denkfabrik-bmas.de/schwerpunkte/kuenstliche-intelligenz/weitere-artikel/foerderrichtlinie-veroeffentlicht-produktiver-und-beschaeftigungsorientierter-einsatz-von-ki-in-wirtschaft-und-arbeit>
[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

Information

Die Junge Akademie: Neue Mitglieder für den Jahrgang 2027 gesucht

Die Junge Akademie nimmt 2027 zehn neue Mitglieder auf. Bewerben können sich herausragende junge Wissenschaftler:innen und Künstler:innen, die interdisziplinär an den Schnittstellen von Wissenschaft, Kunst, Politik und Gesellschaft zusammenarbeiten möchten. Gesucht werden Personen mit abgeschlossener Promotion beziehungsweise einem künstlerischen Qualifikationswerk. Zum Ende der Bewerbungsfrist sollte der Abschluss in der Regel mindestens drei und höchstens sieben Jahre zurückliegen. Eltern-, Pflege- und Krankheitszeiten werden berücksichtigt.

Die Mitgliedschaft dauert fünf Jahre und ermöglicht die Mitarbeit an interdisziplinären Projekten und Arbeitsgruppen sowie die Entwicklung eigener Vorhaben. Für Projekte stehen ein Forschungsetat und ein persönliches Budget zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Ausgewählte Bewerber:innen werden im Februar 2027 zu Gesprächen nach Berlin eingeladen. Die Aufnahme erfolgt im Sommer 2027.

Frist Online-Bewerbung: **11. November 2026**

Weitere Informationen: <https://www.diejungeakademie.de/de/mitglied-werden>

Fragen beantwortet Ihnen gerne die in der Ausschreibung genannte Ansprechperson bzw. die ausschreibende Institution.

Zu übergreifenden Fragen wenden Sie sich gerne direkt an [Forschungsservice](#), [International Office](#), [Transferbüro](#) oder [ZLI](#)